

20-06-18 Demonstration anlässlich der Pfaffendorferbrückenbauvorhaben der Stadt Koblenz

Rede von Christian Zillgen, SV Die Linke Koblenz

Liebe Freund*innen, Genoss*innen und Koblenzer*innen,

mein Name ist Christian Zillgen und ich stehe heute hier vor euch um den Standpunkt der Koblenzer Linken, aber auch mein persönliches Anliegen als Radfahrer hier zu vertreten.

Ich wohne in der südlichen Vorstadt und habe kein eigenes Auto. Ich fahre das ganze Jahr über mit dem Fahrrad zur Arbeit und erledige auch die meisten sonstigen Fahrten mit dem Rad, Bus & Bahn oder der Mitfahrtgelegenheit.

Fahrradfahren ist für mich seit dem ich mein Auto an meinen Eltern zurückgegeben habe die erste Wahl der Fortbewegungsmöglichkeiten. Ich sehe den Individualverkehr mit dem Auto als einer unter vielen weiteren vermeidbaren Umweltbelastungen an.

Hier kann jedoch jede Bürger*inn einen eigenen Beitrag zur Verbesserung unseres Klimas auf der Erde leisten.

Unabhängig von Vereinbarungen von Regierungen, die oft nicht mehr als leere Versprechen sind.

Ein jeder / jede kann für sich die Entscheidung treffen mehr auf umweltschonende Verkehrsmittel zu setzen, angefangen bei den eigenen Autofahrten aus Bequemlichkeit.

Wir wollen uns weiter für mehr Fahrradwege einsetzen, die sicher und sinnvoll sind. Wir wollen bei Bauprojekten wie diesem, der Pfaffendorferbrücke, aber auch zukünftigen Projekten wie zum Beispiel bei der Neugestaltung der Südallee die Berücksichtigung der Interessenvertretung der Radfahrer*innen und Fußgänger*innen gewährleisten. Solche Baumaßnahmen sind dazu ausgelegt für mehrere Jahrzehnte zu stehen, daher sollte von Beginn an auch die steigende Zahl der Radfahrer*innen – mit elektrischer und ohne elektrischer Unterstützung - berücksichtigt werden.

Wir möchten auch hier nochmal auf die von Herrn Lagner und Herrn Flöck geleisteten Versprechen vor der Oberbürgermeisterwahl erinnern. Beide sprachen sich für mehr und sichere Radwege aus, neben einer Ökostadt, Fairtradedstadt soll Koblenz ja auch eine Fahrradstadt sein .. also werden .. zumindest irgendwann.

Ich danke allen Bürge*rinnen und Organisator*innen die die Demonstration am heutigen Tag ermöglicht haben. Bitte lasst uns dies fortführen und so mehr ein Zeichen für mehr Bürger*innenbeteiligung setzen.

Abschließend möchte ich darauf hinweisen das am heutigen Abend auch der Stammtisch der Linken stattfindet im Weinhaus Hubertus. Allen Interessierten steht es offen sich nach der Demonstration zur weiteren Diskussion und Austausch dort einzufinden und teilzunehmen.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit